

Lineare Führungssysteme - eine mechanische Meisterleistung „Made in Limburg-Weilburg“

Wer bei dem Begriff „Lineares Führungssystem“ an ein neues Managementinstrument aus Fernost denkt, der liegt falsch. Bei einem Linearen Führungssystem handelt es sich vielmehr um eine mechanische Meisterleistung aus Limburg. Davon konnten sich jüngst Landrat Manfred Michel und der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Walter Gerharz im Rahmen eines Unternehmensbesuchs bei der Firma HEGRA GmbH & Co. KG in Limburg überzeugen.

Die HEGRA GmbH & Co. KG ist einer der führenden Hersteller von Linearen Führungssystemen und Teleskopschienen für Industrie, Fahrzeug-, Maschinen- und Flugzeugbau sowie viele weitere Anwendungen. Die Linearen Führungssysteme und Teleskopschienen aus Limburg erfüllen weltweit in den unterschiedlichsten Einsatzbereichen ihre anspruchsvollen Aufgaben.

Sei es die Australische Marine, die Schweizerischen Eisenbahnen, die Feuerwehren in Deutschland und Großbritannien oder die Europäischen Hersteller von Hubschraubern, Passagierflugzeugen und Raumschiffen, alle wissen den Wert der Qualitätsprodukte aus Limburg zu schätzen.

Inhaber und Geschäftsführer Ernö Theuer, der den Betrieb vor vier Jahren im Rahmen einer Nachfolgeregelung übernahm und vorher u.a. Berater bei der Weltbank war, zeigte den Besuchern die Vielfalt seiner Produkte.

Produziert wird übrigens ausschließlich in Germany, und zwar mit viel Handarbeit aber auch modernen CNC-Maschinen und in der Regel in kleinen Serien exakt nach den Vorstellungen der Kunden. Die Qualität der Produkte und die Kundenzufriedenheit stehen dabei immer im Vordergrund. Das verwendete Material der Teleskopschienen hängt vom jeweiligen Einsatzbereich ab und kann Edelstahl, Stahl oder Aluminium sein. In die passende Form wird das Produkt entweder durch umformen, kalt ziehen oder fräsen aus dem vollen Material gebracht. Anschließend werden die Bestandteile der Teleskopschienen galvanisiert, in Handarbeit montiert und durchgängig einer strengen

Qualitätskontrolle unterzogen.

Die Tragkraft der Schienen beginnt bei ca. 50 Kilogramm und endet bei mehreren Tonnen. Dementsprechend ist auch das Eigengewicht der Schienen. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach den Qualitätsprodukten aus Limburg, konnte der Betrieb seine Mitarbeiterzahl in den letzten Jahren verdoppeln und hat aktuell 25 Beschäftigte. Erstmals hat in diesem Jahr auch eine Auszubildende ihren Abschluss im Betrieb gemacht, darauf ist Ernö Theuer besonders stolz. Zunehmend schwieriger gestalten sich aber die Suche nach geeigneten Mitarbeitern.

An dieser Stelle lobte der Unternehmer die kreiseigene Beschäftigungsgesellschaft GAB, die ihm schon mehrmals qualifizierte Mitarbeiter anbieten konnte. Landrat Michel, der Vorsitzender des Aufsichtsrats der GAB ist, hörte dies natürlich gerne.

Ebenfalls erfreut waren Landrat Michel und Walter Gerharz über die positive Bewertung der Standortqualitäten des Landkreises Limburg-Weilburg. Wobei hier nicht nur die Vorzüge des Wirtschaftsstandortes gemeint waren, sondern auch die hohe Qualität des Landkreises als Wohnstandort für Familien.

Landrat Michel war sehr angetan von diesem kleinen aber äußerst innovativen Unternehmen, das durch den weltweiten Vertrieb seiner Qualitätsprodukte den Landkreis international positiv repräsentiert.